



**Antwort zur Anfrage Nr. 0949/2013 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Bau eines Vereinsheims auf der Bezirkssportanlage Hechtsheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Warum übergeht die Verwaltung in dieser Angelegenheit den Ortsbeirat und hat diesen bisher nicht über die wohl seit langem bestehenden Pläne informiert?**
- 2. Wie stellt sich die Verwaltung die Planungen auf der Bezirkssportanlage grundsätzlich vor?**
- 3. Wie begründet die Verwaltung die Tatsache, dass aktuell der Bau eines Vereinsheims auf der Anlage möglicherweise genehmigt wird, während dies einem anderen Verein vor einiger Zeit untersagt wurde?**
- 4. Auf welcher Ebene wurden bisher Gespräche geführt? Wer hat an den Gesprächen teilgenommen und wer hat zu diesen eingeladen?**

Mit Schreiben vom 31.07.2012 hatte sich die TSG 1892 Hechtsheim e.V. an die Stadt Mainz gewandt, um ihre Überlegungen zur Errichtung eines neuen Vereinsheimes auf der Bezirkssportanlage Hechtsheim darzulegen. Dabei wurden drei mögliche Standorte für den geplanten Neubau eines Vereinsheimes von Seiten des TSG 1892 Hechtsheim e.V. vorgeschlagen.

Da sich diese drei Standorte im Geltungsbereich des seit Februar 1998 rechtskräftigen Bebauungsplanes "He 112" befinden, wurde von Seiten des Stadtplanungsamtes, in Umsetzung eines entsprechenden Auftrages des Baudezernates, auf eine Koordinierung der drei vorgeschlagenen Standorte initiiert. Es handelte sich um ein Gespräch, bei welchem sowohl Vertreter des Bauamtes, des Grünamtes, des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften, des Umweltamtes sowie der Sportverwaltung als auch Vertreter der drei auf der Bezirkssportanlage ansässigen Vereine (TSG 1892 Hechtsheim e.V., TV Hechtsheim 1882 und 1. FC Willy Wacker) teilnahmen. Da in diesem ersten Gespräch mehrere Fragen nicht abschließend geklärt werden konnten, fand am 13.11.2012 ein weiterer Termin im Stadtplanungsamt in gleicher Runde statt. Obwohl die Vertreter der drei Vereine teilweise sehr gegensätzliche Meinungen vertraten, wurde letztendlich die Standortfrage innerhalb der Bezirkssportanlage eindeutig und abschließend geklärt. Als Standort für ein neues Vereinsheim kommt, wie im Bebauungsplan so festgesetzt, der Bereich östlich des bestehenden Vereinsheimes, bzw. der Umkleidekabinen in Betracht. Die TSG 1892 Hechtsheim e.V. sollte aufgrund dieses Ergebnisses einen entsprechenden Bauantrag stellen. Die Ergebnisse dieser Gespräche wurden in einem Protokoll fixiert und auf Anfrage der Stadtratsfraktion der CDU allen Stadtratsfraktionen der Stadt Mainz mit Schreiben vom 28.11.2012 zur Verfügung gestellt.

Im Nachgang zu den beiden Koordinierungsgesprächen fand in dieser Angelegenheit auf Initiative der TSG 1892 Hechtsheim ein weiterer Termin im Dezernat VI statt. Bei diesem Termin wurden im Ergebnis die Inhalte der bereits erfolgten o.g. Gespräche bestätigt.

Dem Bauamt liegt bis zum heutigen Tage kein Bauantrag bzw. keine Bauvoranfrage vor.

Mainz, 12. Juni 2013

Gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse  
Beigeordnete